

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Bernspiegelstraße
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

J. 109.

Freitag, 13. Mai 1904, avends.

57. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger und im Hotel 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Kaiserlichen Postanstalten 1 Mark 65 Pf., durch den Schreiber 1 Mark 7 Pf. Nach Monatsabonnement werden angemessen.

Anzeigen-Gebühren für die Nummer bei Ausgabezeit bis Mitternacht 9 Uhr ohne Gutschrift.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Ritterstraße 59. — Für die Reklation verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Diejenigen Weinrebenbesitzer, deren Weinläden im vorigen Jahre vom echten Weißraus (Oidium Tuckeri) befallen waren, werden bez. erneut darauf hingewiesen, daß zur löslichen Bemerkung des Wiederansteckens dieser Rebentanz die Weinläden zu schwefeln sind und zwar ist das Schwefeln in der bereits durch die früheren Bekanntmachungen vom 10. und bei 27. April 1900 angesprochenen Weise erstmalig im Frühjahr, wenn die frischen grünen Triebe etwa 5 bis 10 cm lang geworden sind, dann wenn die Gescheine sichtbar geworden sind und schließlich noch bevor die Gescheine zu blühen angefangen haben, vorgunstig. Die Ortspolizeibehörden werden veranlaßt, für die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen bezeugt zu sein und es sich insbesondere angelegen sein zu lassen, ein gemeinsames Vorgehen zunächst bez. herbeizuführen.

Riesa, am 10. Mai 1904.

Königliche Amtshauptmannschaft.

1528 E. Dr. Wlemann.

o.

Montag, den 16. Mai 1904,

vorm. 11 Uhr,

kommen im Auktionskeller hier 1 Sieglicht, 1 Pfeilspiegel, 1 Kronenleuchter, 2 Stühle und 2 Wandbilder gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, 11. Mai 1904.

Der Ger.-Vollz. des Kgl. Amtsgerichts.

Mittwoch, den 17. Mai 1904,

vormittags 10 Uhr,

kommen in Riesa 2 Lastwagen, 4 eiserne Cementtopfformen, 2 Hobelbänke, 1 Motorrad, Spiegel, Schränke, Tische, 1 eiserne Decimawoge, 2 Teppiche, 19 Bände Riecks "Conversations-Lexikon u. a. w. gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Ein spezielles Verzeichnis hängt am Gerichtsbrett auf.

Versteigerung der Bieter im Restaurant zum "Engel".

Riesa, den 10. Mai 1904.

Der Ger.-Vollz. des Kgl. Amtsgerichts.

In Riesa kommen

Donnerstag, den 19. Mai 1904,

vormittags 11 Uhr

35 Chamotteschalen, 50 toppelte Chamottedoseiteln, 20 Chamotteschalen und ca. 12 oben feineren Posten gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung. Versteigerung der Bieter im Restaurant zum "Engel".

Riesa, den 18. Mai 1904.

Der Ger.-Vollz. des Kgl. Amtsgerichts.

Schluß Aufstellung eines Kostenplans über die hygienische Regulierung der Wasserläufe des Landes und über die zur Abmilderung der Hochwassergeschehnisse erforderlichen Maßnahmen sind der Oberbaudirektor Goetel und die Bauräte Groß, Schmidt II und Bindig bei der königlichen Wasserbauverwaltung mit Aufstellung der nötigen detaillierten Erhebungen und Vorarbeiten beauftragt worden.

Die beteiligten Grundstückseigentümer im Bezirk der Stadt Riesa werden hiermit aufgefordert, den genannten Wasserbaubeamten nicht ihren Begleitern und Arbeitern, die mit entsprechender Begleitung durch die Wasserbaudirection versehen sein werden, den jederzeitigen Zutritt zu den von den Erhebungen berührten Grundstücken zu gestatten, ihnen auch die gewöhnlichen Rückläufe und Abflüsse über die in Betracht kommenden Verhältnisse zu erstellen. Letzteres gilt wegen der gleichzeitig aufzustellenden Wasserstraßen insbesondere auch für die Teichwasserbesitzer und sonstige Bewohnerberechtigten an liegenden Gewässern.

Die mit Ausführung der Arbeiten beauftragten Beamten und ihre Gehilfen sind an-

Örtliches und Sachisches.

Riesa, 13. Mai 1904.

— Das heute über das Befinden der Frau Prinzessin Johanna Georgie ausgegebene Bulletin lautet: Nach einer geringen Temperatursteigerung gestern abend bis auf 38,1 Grad ist bei der Frau Prinzessin die Körperwärme heute morgen auf 37,7 Grad, der Puls von 108 auf 100 zurückgegangen. Die Nacht verlief zwar weniger ruhig als die vorhergehende, jedoch ist das Allgemeinbefinden auch heute ein gutes. (gez.) Dr. Leopold. Dr. Fiedler.

— Sonntag, den 15. d. M., tritt der Sommerfahrtplan der Sächsisch-Böhmisichen Dampfschiffahrtsgesellschaft in Kraft, welcher bis mit 4. September a. c. Gültigkeit hat. Die sich allgemeiner Beliebtheit erfreuenden Konzertfahrten ab Dresden elb-aufwärts gelangen auch in diesem Jahre wieder Montags, Mittwochs und Sonnabends zur Ausführung. Für dieselben wie auch für die Zugfahrten kommen ausschließlich die neuesten, äußerst komfortabel eingerichteten Überdeckdampfer zur Verwendung. Die Flotte der Gesellschaft besteht gegenwärtig aus 39 Dampfschiffen: 7 Promenaden-deck, 29 Personen- und 3 Schraubendampfern. Die letzteren dienen in der Hauptfahrt zur Ausübung des Fahrtverkehrs zwischen Loschwitz-Blaustein sowie zu Ausflügen ganz kleiner Gesellschaften. Die Schiffsverbindungen sind mit Rücksicht auf den wechselseitigen Verkehr zwischen

Schiff und Eisenbahnen wieder so festgelegt worden, daß die Zuganschlüsse auf den Hauptstationen nach Möglichkeit erreicht werden. Dieser Umstand ist für den Rundreiseverkehr insosfern von besonderer Bedeutung, als erfahrungsgemäß von Inhabern der für Bahn und Schiff möglicherweise gültigen Fahrkarten neben der Bahnfahrt meist auch Strecken mit dem Schiff zurückgelegt werden. Für die Elbansohner, sowie Sommerfrischler, welche längeren Aufenthalte zum Zwecke der Erholung im Elbtale nehmen, werden trotz der an und für sich bereits sehr niedrigen Fahrtkosten noch besondere Vergünstigungen eingerichtet. Zu den bereits früher zur Ausgabe gelangten Monats- und Saisonkarten haben sich neuerdings Anschlusskarten für Familienangehörige gesellt. Anschünfte hierüber wie sonst über alles Wissenswerte werden von den Geschäftsstellen der Gesellschaft gern erteilt, außerdem gelangen Taschenpläne zur unentbehrlichen Abgabe, deren Inhalt in übersichtlicher Weise jedermann schnell und bestens anschluß bietet. Der Frachtenverkehr vermittelst der Dampfer erfreut sich allgemeiner Anerkennung und entwickelt sich stetig bei der ihm gewidmeten Aufmerksamkeit und der schnellen Beförderungsweise. Während der großen Ferien beginnt der Hauptfahrtverkehr noch besondere Frachtdampfer zur Entlastung der Personenschiffe, wodurch nicht nur eine erhöhte Bequemlichkeit, sondern auch eine Beschleunigung der Fahrt selbst bei geringem Wasserstand erreicht wird. Zu letztem Zwecke sind auch die Hauptstationen an der

Ganzen Strecke mit Telephonanschluß versehen worden, um eintretende Betriebsstörungen durch sofortige Verständigung schnellstmöglich beseitigen zu können.

— Die Gewerbeakademie Leipzig hat sich, von der Regierung zur Meinungsäußerung veranlaßt, für die obige örtliche Alters- und Jawohlaltersverhinderung aller selbständigen Handwerker ausgesprochen. Das Gutachten besagt unter anderem, heute schon befindet sich eine Anzahl selbständiger Handwerkern angünftiger Verdämmungen als ihre Arbeit, und es sei die höchste Zeit, daß sie diese befreie gehe, was für die Arbeitgeber geschah ist, um die Handwerker vor ihrerart Rot und Ärgerem Wind zu bewahren. Bei den von verschleierten Seiten vorgeschlagenen Einschränkung des Versicherungswanges auf Handwerker, welche nicht wenigstens regelmäßig einen Bohnerarbeiter beschäftigen, würden bei weitem nicht alle diejenigen selbständigen Handwerker von der Versicherung ergriffen werden, die welche dieselbe ein Bedürfnis sei. Viele Handwerker, welche zwei und drei Bohnerarbeiter beschäftigen, fragen über unbestimmten Verdienst ob solche Handwerker, welche nicht regelmäßig einen Arbeitgeber beschäftigen.

— Die immerwährende Dämmerung tritt in der Pfingstwoche ein. Die Junnahme der Tage ist jetzt ganz lebendig; sie beträgt reichlich 8, zu Ende des Monats reichlich 2 Minuten. Die astronomische Dämmerung, darunter versteht man das Hervorbrechen des sächsischen Himmels, beginnt jetzt schon früh 2 Uhr und endigt abends nach 10 Uhr. Mit der immerwährenden Dämmerung stehen wir auf der Höhe des Jahres. Diese Periode, während welcher es bei klarem Himmel sehr über